

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In jeder
Buchhandlung

Scherz



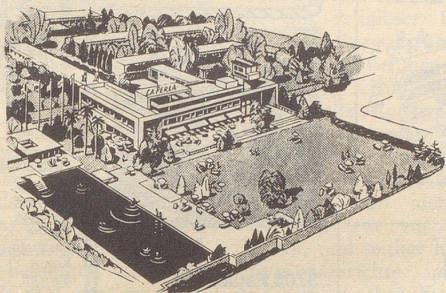
112 S./16.80

Sie sind intelligenter, als Sie denken!

Das können Sie sich (und andern) beweisen. Die Möglichkeit dazu gibt Ihnen erstmalig

Der Intelligenz-Selbst-Test

Dazu braucht man kein Lexikon-Wissen – nur den gesunden Menschenverstand. Vor allem aber: es macht Spaß!



Hotel La Perla, Agno/Lugano

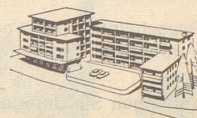
5 Minuten von Lugano, 3 Minuten vom Golf. Modernes, gediegenes, ruhiges Hotel, im Bungalowstil gebaut. Restaurant, Bar-Dancing, Grill-Room.

Größtes Privatschwimmbad der Schweiz

Tennis Schönheitssalon Massage Unterwassermassage Coiffeur
Telefon (091) 59 18 23 Telex 7 91 54 M. Wetter

Arosa

Sommer- und
Herbstferien
im neuen

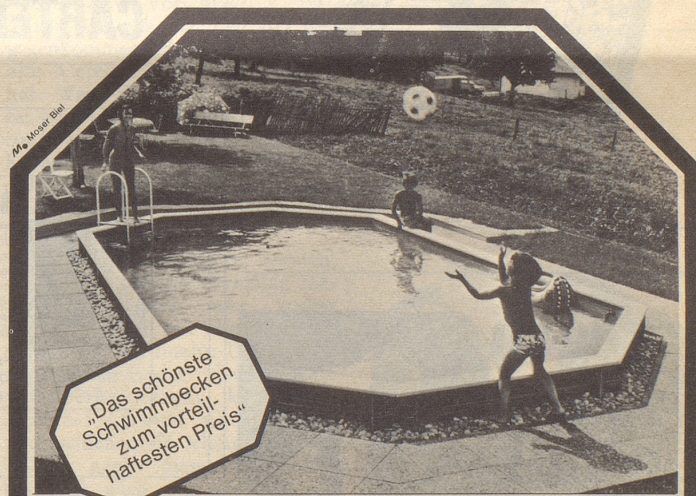


Appartementhaus «Paradies»

Eig. Hallenbad, Sauna, Massage, komf. Bad, WC, elektrische Küche, Radio, TV-Anschluß. Juli und Aug. ab Fr. 15.— pro Person, Kinder unter 12 J. Fr. 8.—; Sept., Okt. bis Nov. pro Person ab Fr. 12.—, Kinder unter 12 J. Fr. 6.—, sämtl. Geschirr, Wäsche, Zimmerservice durch unser Personal inbegriffen.

Ihre Ferien im «Paradies», Tel. (081) 31 24 88

Inserate im Nebelspalter haben stets Erfolg



Warum entscheiden sich so viele für den ARIZONA POOL?

1. Der Bau des ARIZONA POOL macht den Garten nicht zuschanden: kein Mauerwerk, Montage innerer Tagesfrist – ohne Kran.
 2. Der ARIZONA POOL bleibt, wie er montiert wird – ohne dass er sich unter Einfluss von Feuchtigkeit oder Erdbebewegung irgendwie verzieht (dank der selbsttragenden Konstruktion kann er übrigens jederzeit deplaziert werden).
 3. Ästhetisch glückliche Lösung: ausser die rustikale, mit dem Garten in Harmonie stehende, dauerimprägnierte „Blockhauskonstruktion“, innen die azurblaue, rissfeste Aquaryl-Auskleidung.
 4. Problemlose Filteranlage, das Becken selber völlig wartungsfrei.
 5. Der Preis, der für jedermann erschwinglich ist: ab Fr. 4'300.– inkl. Filteranlage.
- Verlangen Sie Katalog und Preisliste – da steht alles drin!

ARIZONA POOL

Bon an: ARIZONA POOL, 4222 Zwingen BE
 Senden Sie mir gratis Katalog und Preisliste
 Ich wünsche kostenlose Beratung

Vorn., Name: _____
Str., Nr.: _____
Plz., Ort: _____ 3 N

Rheuma ● Ischias
Grippe ● Hexenschuss
Arthritis ●
Gicht ●

Rasche Hilfe bringt



Wandern Gesundheit Erholung im Engadin!

Randolins, die evangelische Heimstätte in St. Moritz, veranstaltet auch dieses Jahr wieder die beliebten Wanderwochen:

8.–15. Juli
Fitness-Woche für das mittlere Alter

9.–16. September
Kunst- und Wanderwoche I

30. September–7. Oktober
Kunst- und Wanderwoche II

Pauschalpreis pro Woche (Unterkunft, volle Verpflegung und Taxen): Fr. 192.–

Verlangen Sie Unterlagen für die einzelnen Wochen oder melden Sie sich direkt an bei:

Randolins, Evangelische Heimstätte
7500 St. Moritz, Telefon 082 3 43 05

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Reines Naturpräparat Fr. 6.50



Winkelmanns Paracelsica Labor
Leitung: Dr. pharm. H. Winkelmann,
9062 Lustmühle, ob St. Gallen

gegen
**Haar-
ausfall**
die erste
totale Haarkur

Vom Coiffeur empfohlen



wirkt wirklich

hotel metropole

- * Mit dem letzten Komfort ausgerüstet
- * Mit Hallenbad und Sauna
- * PETER'S Spezialitäten-Restaurant
- * Für Ferien mit Pfiff!

Tel. 036 55 19 21/22

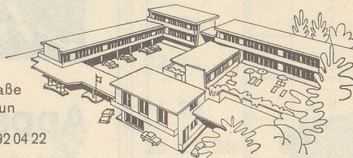
wengen

Motel Münsingen

bei Bern

An der
Hauptstraße
Bern-Thun

Tel. 031 92 04 22



Erwecken Sie die Galle Ihrer Leber –

Sie fühlen sich dann viel frischer

Carter's kleine Leberpillen fördern die Magen- und Darmtätigkeit, ohne Durchfall zu verursachen, und regen dadurch den Gallenabfluss an.

Bald fühlen Sie sich wieder wohl und frisch. In Apotheken und Drogerien Fr. 2.70 und Fr. 5.95

CARTERS kleine Leberpillen

Tischtennis



macht viel Freude und erhält Sie jung und elastisch. Tischtennis ist der ideale Ausgleichssport für die ganze Familie. Tischtennis-Tische und Zubehör sehr preisgünstig direkt von der Generalvertretung. Verlangen Sie noch heute den Gratis-Prospekt Nr. 1

Praktikus Eduard Müller
8700 Küsnacht ZH
Telefon 01/90 09 65



Nur Fr. 15.-

pro Monat für eine neue Maschine. Volle Mietanrechnung bei späterem Kauf.

Prospekte verlangen!

August Ramel AG.
4800 Zofingen N

Telefon (062) 51 53 86

Die Original-
zeichnungen der im
Nebelspalter
erschiedenen Bilder
sind käuflich.

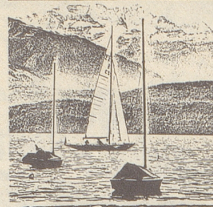
Nieren- und
Blasenleiden?
URINEX

Präparate der Vertrauensmarke
Kera

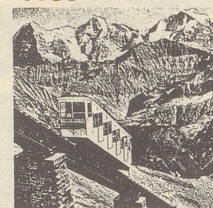
über 40 Jahre im Dienste der Gesundheit

Thuner see

Ferienziel für
Frühling, Sommer
und Herbst



Zehn Kurorte für ideale Ferien. Voralpines, mildes Klima. Strandpromenaden, Parkanlagen, Höhenwege. Gut ausgebautes und markiertes Wanderwegnetz, Vitalitätsparcours, 5 historische Schlösser. Niesen, Niederhorn, Stockhorn und Beatushöhlen, die beliebten, mühelos erreichbaren Ausflugsziele. Rasche Trolleybusverbindungen am rechten Ufer. Ruhe und Erholung auf den modernen Schiffen. Seeluftkur- und reg. Ferienabonnement. Segelschule: Hilterfingen, Spiez, Neuhaus. Wasserskischule: Gunten. Casino-Kursaal Thun.



Betten Pauschal
ab Fr.

3705 Faulensee

Bellerive	50	35.-
Seeblick	35	32.-
Seerose	24	30.-

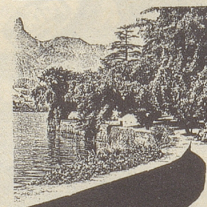
3700 Spiez

Belvédère	70	45.-
Spiezhof au Lac	100	43.-
Eden	80	37.-
Des Alpes	60	34.-
Bellevue	20	28.-
Krone	25	27.-
Heimat	25	26.-
Erica garni	40	*21.-
Seegarten garni	30	*20.-

3600 Thun

Falken	60	40.-
Beau-Rivage	50	34.-
Bellevue	60	34.-
Motel Holiday	100	30.-
Metzger	20	30.-
Sommerheim	35	28.-
Thunerstube	23	26.-
Elite garni	80	*23.-
Bahnhof garni	30	*22.-

* Zimmer und Frühstück



3625 Heiligenschwendi

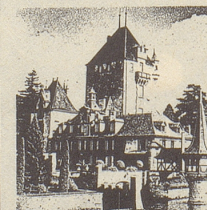
Niesenblick	20	34.-
-------------	----	------

3645 Gwatt

Reformierte Heimstätte		
Konferenz- und		
Tagungszentrum	180	23.-

3626 Hünibach

Riedhof	30	29.-
Chartreuse garni	26	*19.-



3652 Hilterfingen

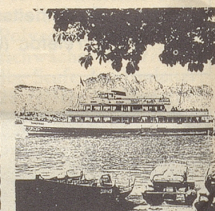
Marbach	50	29.-
Schönbühl	30	28.-
Bellevue au Lac	75	25.-
Des Alpes	14	24.-
Schönau	12	*18.-

3653 Oberhofen

Moy	90	35.-
Montana	50	35.-
Schössli	25	30.-
Ländle	30	29.-
Elisabeth	55	28.-
Kreuz	50	28.-
Sursum	30	24.-

3654 Gunten

Du Lac	100	35.-
Hirschen	100	34.-
Eden-Elisabeth	50	34.-
Parkhotel am See	80	28.-
Bellevue	40	26.-
zur Linde, Schönörtli	20	25.-
Seeheim garni	20	*16.-



3655 Sigriswil

Bären	60	44.-
Chalet Stettler	27	35.-
Niesenblick	32	30.-
Adler	45	29.-
Lisely garni	14	*18.-

3658 Merligen

Beatus	140	62.-
--------	-----	------

3801 Neuhaus/ Interlaken

Strandmotel,		
Golfhotel	80	37.-
Strandhotel	20	31.-

17. 6.–1. 7. Kammerkonzert-
woche im Schloss Thun

Juni–Juli Schlosskonzerte
in Spiez

1/2. 7. Segeln: Int. Jungfrau-
Trophy für olympische Klassen

7./8. 7. See- und Sommernacht-
fest Spiez

15./29. 7. Jeunesses Musicales
in Gwatt

Juli–August Schlosskonzerte
in Oberhofen

August–September Schloss-
spiele Spiez: «Elektra» von
Sophokles

31. 8.–10. 9. Oberländische
Herbstausstellung, Thun

September «Chästeilet»
im Justistal

8./9. 10. Läset-Sonntag in Spiez

Auskunft:
Verkehrsverband
Thunersee, 3600 Thun
Tel. (033) 2 23 40

**Nebelspalter-Inserate
bringen Ihnen Erfolg!**



Ich der Bundesweibel...

Ich muß meinen Erörterungen einen moralischen Grundsatz vorausschicken, der mir mit der Muttermilch eingetrichtert wurde: Wer etwas, das er sich lange gewünscht hat, bekommt, und dann nicht «danke!» sagt, sondern: «ich will noch mehr!», der ist erstens undankbar und zweitens dumm; denn manchmal kriegt er kraft seiner Unverschämtheit überhaupt nichts und hat dann, wie der Volksmund sagt, das Nachsehen. Ich ziele direkt auf den Zivildienst hin. Einen derartigen habe

ich, der Bundesweibel, in fernen jungen Jahren ebenfalls geleistet, indem wir ein Sträßchen auf eine Alp gebaut haben, freiwillig und kameradschaftlich. Kein Mensch hat das seinerzeit mit der Rekrutenschule in Zusammenhang gebracht. Wir bestanden zusätzlich ebendieselbe, manchmal frohgemut und manchmal auch nicht, je nach der Laune vom Feldweibel. Aber es gab damals schon einen menschenfreundlichen welschen Oberst, Cérésolle oder ähnlich hieß er. Der reiste im Land herum und hielt Vorträge über das Thema «Zivildienst für Dienstverweigerer». Es leuchtete mir ein. Er sagte: Leute, die aus religiöser Ueberzeugung kein Schießgewehr und dergleichen in die Hand nehmen wollen, seien doch keine Kriminellen. Man solle sie ebenfalls Alpensträßchen bauen lassen, und zwar müsse dieser Dienst länger dauern als eine Rekrutenschule, samt Schlauch und Strapazen von nicht geringerer Art. Das war vor bald fünfzig Jahren, und seither haben sich die Divisionsgerichte immer wieder mit pazifistischen Exemplaren abgeben müssen, die unsere Armee mit dem Napoleon oder den Hunnen verwechselten. Dabei will sie, also unsere Armee, keiner Fliege etwas zuleide tun, außer die Fliege oder feindliche Flieger attackieren unsereiner.

Nun aber tagt es. Peter Dürren-

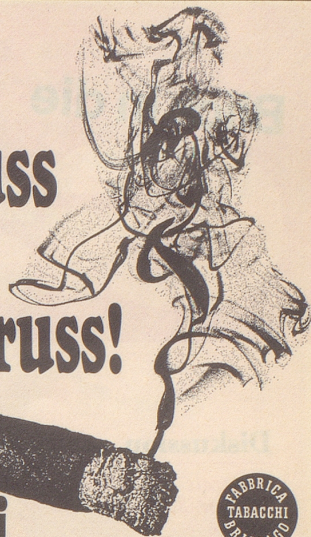
Kürzestgeschichten

- Wie sieht's aus?
- Zwei Tote.
- Zwei Tote?
- Mhm.
- Schön, macht zwei Einvernahmen weniger.

Der Verkehrsunfall forderte vier Tote. Dank sofortiger Sicherstellung unverletzter Organe konnten zwei von ihnen ins Leben zurückgerufen werden.

Heinrich Wiesner

Viel Genuss und kein Verdruss!



Toscanelli

für Männer und Kenner!



matt, bald der älteste im Nationalrat und ein gescheiter Erzähler, dessen gemütvollte Anekdoten sowohl mir wie auch den andern Nebelspalterlesern stets zustimmenden Humor entlocken, Dürrenmatt also hat mit 16 Kollegen, die vom Offiziersverein-Oberst bis zum Friedensrat-Braunschweig reichen, einen Vorschlag für Zivildienst ausgearbeitet, der viel entgegenkommender lautet, als der alte Cérésolle sich's je erträumt hat: Wenn so ein Dienstverweigerer gute Gründe für die Verweigerung angibt, dann soll ihn eine Kommission – kein Militärgericht! – in den Zivildienst umteilen, ohne daß seine Manneshre deswegen betastet würde.

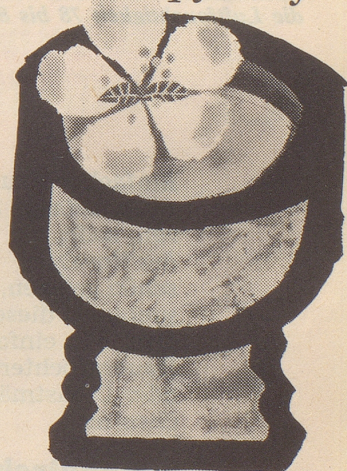
Jetzt muß der Bundesrat beraten, was er mit diesem Vorschlag machen will. Aber noch vorher kommt das von mir oben erwähnte moralische Prinzip: Die Dienstverweigerer oder besser ihre Mundwerker sagen keineswegs: «danke!» Obwohl sie Pazifisten sind, schießen sie schon aus allen Röhren gegen diesen Vorschlag, bevor er auch nur gedruckt ist. Man müsse doch an jene denken, die auch keinen Zivildienst leisten wollen, heißt es. Die könnten vielleicht ein wenig in ein Entwicklungsland fliegen und dort, statt in der Kaserne zu schwitzen, Robinson spielen.

Ob die Reklamierer sich überlegen, daß die Entwicklungsländer ganz sicher nicht auf ihre gütige Einreise warten? Die haben nämlich selbst genug Menschen, meistens sogar viel zu viel, so daß sie Geld oder Ähnliches wünschen, aber sicher nicht unsere sowohl Militärs als auch Zivildienstverweigerer.

Aber wenn jetzt schon Dürrenmatts Vorschlag von denen torpediert wird, denen er zugute kommen will, dann sehe ich den Horizont für sie schwarz heraufdäm-

mern. Die Mehrheit unseres dienstpflichtigen Schweizervolkes wird dann einfach sagen: «Wenn sie auch mit diesem Entgegenkommen nicht zufrieden sind, dann soll doch alles bleiben, wie es ist.» Darum meine Philosophie: Wer nie zufrieden ist, schadet sich selbst.

Fabelhaft ist Apfelsaft



ova **Urtrüeb**
bsunders guet